



A 28: 7 km

Fern:
Bad Zwischenahn, **0,4 km**

Bremen: 60 km

LOGIS

61 Zimmer
12 EZ, 48 DZ, 1 Trainerzimmer

TAGUNG

Besonders geeignet für:
Seminar, Konferenz,
Klausur, Event

Räume
Tagungsräume: 9
Ausstellungsfläche: 320 m²

Maximale Tagungskapazität
U-Form: 50 Pers.
Parlamentarisch: 200 Pers.
Reihenbestuhlung: 300 Pers.

Preise
Preiskalkulation 1* 25,00 €
Preiskalkulation 2* 143,50 €

*Alle Angaben Nettopreise zzgl. MwSt.,
Kalkulationsanfrage siehe Seite 52

WISSENSWERTES

- kostenfreie W-LAN-Nutzung im gesamten Hotel
- Kulinarische Vielfalt: Fine-Dining-Restaurant „Graf Luckner“, Ammerländer Spezialitäten im Restaurant „Der Ahrenshof“
- Strandkorbterrasse
- Schwimmbad, Whirlpool, Sauna, Dampfgrotte, Massagen, Beauty-Farm
- Segeltörns mit Torfkähnen
- Kochduelle, Leseabende, Heißluftballonflüge u.v.m.
- direkter Kurparkanschluss
- 60 Parkplätze (kostenfrei)

Tagen im „Showroom“ des Zwischenahner Meers

Man nehme Binsen und Bäume, Wasser und Himmel und gestalte das Ganze als erbaulichen „Showroom“ des Zwischenahner Meeres – fertig ist eines der schönsten Tagungs-Panoramen in Norddeutschland. Das „Seehotel Fährhaus“ ist das einzige Hotel direkt am Ufersaum der „Perle des Ammerlandes“, wie der 550 ha große Binnensee auch genannt wird. Und im Tagungssaal „Ammerland“ sperrt man gerne die Augen auf, um den Flirt zwischen See und Himmel zu genießen – zum Pausen-Intermezzo am Ufer genügt es, die Terrassentür zu öffnen. Management-Trainings, Strategie-Tagungen und parlamentarische Konferenzen bilden einige der Veranstaltungsformen, die hier erprobte Bedingungen vorfinden – es lassen sich verschiedene Raumkonstellationen je nach Größenbedarf zusammenstellen. Dabei ist jede Raumeinheit individuell klimatisierbar und verfügt über eine technisch hochwertige Ausstattung inklusive magnetunterlegter Wände. Mentales Verschnaufen direkt vor der Hoteltür verspricht der Bad Zwischenahner Kurpark – zwischen Stegen, Brücken und Rhododendren, stattlichen Eichen und Kastanien wird der Kopf wieder frei für konzentrierte Schaf-

fensphasen. Tagungsfit erhaltende Speisen und Geschmackserlebnisse werden mit Seeblick aufgetischt, und zwar im eleganten Restaurant „Graf Luckner“ – ein Name mit Hintersinn, denn der als Kaperfahrer legendär gewordene Seeveteran war zu seiner Zeit Stammgast an diesem Ort. Damals wie heute sind Feinschmecker-Fischgerichte eine besondere Domäne der Hotelküche. Programmatisch: Nach dem Speisefisch Wels wurde das Hotelgrundstück – das faktisch ein Eiland ist – auf den Inselnamen „Welsum“ getauft. Neuerdings gibt es auch ein „Gestüt Welsum“ – in dieser hoteleigenen Anlage besteht die Gelegenheit für ein tagungsbegleitendes Pferde-Event: Man schaut hinter die Kulissen einer nach modernsten Maßstäben konzipierten Reitsport-Ausbildungsstätte – auch eine Springvorführung lässt sich arrangieren. Und für den geselligen „Schlussakkord“ einer Tagung? Dafür bietet sich eine rustikale „Fährhaus“-Filiale an: Im „Ahrenshof“, einem ehemaligen Bauernhof aus dem Jahre 1688, können es sich Gruppen in urig-erdverwachsenem Milieu bei deftig-rustikalen Ammerländer Spezialitäten gut gehen lassen.

Norbert Völkner